

# Werke ebnen Weg in die Stille



**Kreiert Osterkreuze** aus Fundholz: der Künstler Michael Blum.

Christliche Symbolik wie Kelch und Fisch prägen die Osterkreuze, Bilder und Tafeln von **Michael Blum**, die zurzeit in der Kölner Filiale von „Schmitt Paramente“, Auf dem Berlich 33, zu sehen sind.

Die Kunstwerke der kleinen, aber feinen Ausstellung „Ostern Kreuz“ laden ein zu einem Weg in die Stille und der heilvollen Betrachtung, lassen das Unsichtbare erahnen. Die in der Natur gefundenen Hölzer für die Osterkreuze zeigen Risse, Wurmfraß und Würgemale von Efeu und erinnern so an die Verwundbarkeit des menschlichen Körpers. Der Künstler hat sie an den Enden mit Blattgold veredelt, um dem Göttlichen Ausdruck zu verleihen.

Blum studierte Pädagogik und Kunsterziehung in Bonn und leitete von 1991 bis 2004 die Domsingschule. Die Ausstellung ist noch bis zum 31. Mai zu sehen. (bro)

---